Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 10 (1939)

Heft: 11

Rubrik: SVERHA, Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVERHA, Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Präsident: Hugo Bein, Direktor des Bürgerlichen Waisenhauses, Basel, Tel. 41.950

Redaktor: Emil Gossauer, Waisenvater, Regensdorferstrasse 115, Zürich 10-Höngg, Telephon 67.584 Aktuar: A. Joss, Verwalter des Bürgerheims Wädenswil, Telephon 956.941

Zahlungen: SVERHA, Postcheck III 4749 (Bern) - Kassier: P. Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg, Telephon 29.12

Mitteilungen

St. Gallen. Leider mußte die auf den 10. September in Aussicht genommene Jubiläumsfeier des Mädchenheims Wienerberg, St. Gallen, wegen Erkrankung der seit 19 Jahren in treuer Pflichterfüllung im Dienste der Anstalt stehenden Schwester Rosa Schneider, sowie wegen Mobilisierung unserer Armee auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Auch an dieser Stelle wünschen wir der erkrankten Schwester baldige völlige Genesung.

Mädchenerziehungsheim "Sonnenbühl" in St. Gallen - Bruggen. Zufolge Familienkrankenpflege mußte Frl. Streiff den Vorsteherinnenposten auf 1. August verlassen. An deren Stelle wurde die Gartengehilfin Frl. Schießer, welche 16 Jahre als Gärtnerin im "Heimgarten" bei Bülach wirkte, gewählt. Wir wünschen ihr Befriedigung und guten Erfolg in der nicht immer leichten Erzieherarbeit.

Erziehungsanstalt Thurhof Oberbüren, Sankt Gallen. Auf 1. November erfolgte der Rücktritt des seit 1923 als Vorsteher an dieser Anstalt wirkenden Herrn Lehrer Seiler von dem verantwortungsvollen Posten. Herr Seiler wird wieder als Lehrer in die Schulstube zurückkehren. An dessen Stelle wurde Kaplan Gschwend, z. Z. in Wittenbach, berufen. Möge auch ihm ein voller Erfolg beschieden sein.

Landesausstellung Zürich. Ihre Tore sind geschlossen, wir sind wohl alle dankbar, daß wir diese Schau haben erleben dürfen. Möge der edle Geist, der von ihr ausging, in unsern Heimen und Anstalten segnend weiterleben!

Heilpädagogische Werkblätter, Institut für Heilpädagogik, Luzern, herausgegeben von J. Spieler. Aus dem Inhalt: Ganzheitliche Unterrichtsmethode. Die Erziehung des geschlechtskranken Kindes.

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Kantonsschulstrasse 1, Telephon 22470, Postcheck VIII 5430

Memento. Jahresbeitrag von Fr. 2.— für Aktivund Fr. 10.— für Passiv-Mitglieder ist bis zum 1. September zu bezahlen. Nachher Nachnahme. — Jugendschriften gratis gegen Portorückerstattung erhältlich. — Für Auskünfte in Versicherungs-Fragen: Geschäftsstelle, desgleichen für Kohleneinkäufe. — Gesuche für Freizeitgestaltung und Ehemaligenfürsorge bis 1. Dezember 1939 einreichen. — Jahresberichte, neue Aufnahme-bedingungen etc. bitte in 3 Exemplaren an Geschäfts-

An unsere Mitglieder! Nach reiflichem Ueberlegen und vielen Anfragen an einzelne haben wir uns entschlossen, auch dieses Jahr einen

Fortbildungskurs

durchzuführen, wenn auch nur einen zweitägigen, und zwar am Donnerstag, 30. November und Freitag, 1. Dezember in Olten. Wir folgten dabei dem uns von vielen Seiten geäußerten Gedanken, daß eine Aussprache gerade über die heutigen Nöte und Schwierigkeiten sehr erwünscht sein könnte. Unser unter diesem Gesichtspunkt aufgestelltes Programm wird Sie sicher interessieren; wir hoffen sehr, daß es Ihnen möglich sein wird, sich für die zwei Tage frei zu machen.

Es wird auch diesmal für die Verbandsmitglieder ein Beitrag von Fr. 20.— pro Anstalt gewährt. Für Unterkunft und Verpflegung wurde mit dem Hotel Aarhof in Olten ein Arrangement vereinbart, wonach dem Teilnehmer Nachtessen am ersten Tage, Uebernachten, Frühstück und Mittagessen am zweiten Tage auf Fr. 11. stehen kommt (einschließlich Trinkgeld).

Anmeldungen erbitten wir möglichst sofort, spätestens aber bis zum 28. November, mit genauer Beantwortung der folgenden Fragen: Wieviel Personen? Wieviel Gesamtarrangements? Nur Uebernachten? Nur Essen? Wenn Uebernachten: Einer- oder Zweierzimmer?

Zugsverbindungen für die Hinfahrt:

ugsverb	1 11 /	aungen	. Iui ui	٠,	IIIIIIII	ď
Basel	ab	13.07	Olten	an	13.43	
Solothurn	ab	11.40	,,	an	12,22	
Bern	ab	11.35	,,	an	12,26	
Luzern	ab	12.53	,,	an	13.39	
Zürich	ab	11.54	,,	an	12.24	
St Gallen	ah	9.54		an	12.24	

Traktanden der Hauptversammlung.

1. Protokoll vom 9. November 1937.

Jahresbericht und Jahresrechnung 1937 und 1938. Vorstandswahlen,

4. Verwendung der Verbandsmittel.

5. Verschiedenes.

Programm des XIV. Fortbildungskurses

in Olten, Hotel Aarhof (nicht Hotel Emmenthal) am 30. November und 1. Dezember 1939.

Kursleitung: Dr. P. Moor, Heilpädagogisches Seminar, Zürich.

1. Kurstag:

14.00 Kurseröffnung.